

Liebe Leser,

heute erhalten Sie unseren Newsletter mit Impulsen für Ihr Business sowie ein Update zu ausgewählten Projekten der FAKT-Unternehmensgruppe.

Viel Spaß beim Lesen!

Rückblick: Sommerempfang im Shamrockpark



Mulvany Villa im Shamrockpark, Herne

Die FAKT-Unternehmensgruppe hat ihren jährlichen Sommerempfang in diesem Jahr erstmals in der Mulvany Villa im Shamrockpark in Herne ausgerichtet.

Zu den rund 350 Gästen zählten Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik. Die Veranstaltung war geprägt von kurzweiligen Reden verschiedener Vorstandsmitglieder und Projektleiter der FAKT-Unternehmensgruppe mit den jeweiligen Kooperationspartnern.

Hernes Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda schwärmte zu Recht von dem Standort Herne und zeigte sich erfreut, dass im Shamrockpark in den nächsten zwei bis drei Jahren ein Investment von insgesamt rund 150 Mio. Euro entsteht und vermutlich für längere Zeit die größte Baustelle im Ruhrgebiet sein wird.

Einen hochinteressanten Gastvortrag hielt Bundestagspräsident a.D. Prof. Dr. Norbert Lammert zum Thema „Wachstum im Ruhrgebiet – Ausnutzung von Potenzialen“. Er skizzierte zunächst die Weltpolitik von Trump über May und Asien mit dem Satz, dass die Weltwirtschafts- und Weltsicherheitsordnung durch die Politik von Trump sehr durcheinander gebracht worden sei

und dass man sich darauf einstellen könne, dass nicht mehr alles, was heute Bestand hat auch in Zukunft Bestand haben werde. Lammert führte aus, dass auch das Ruhrgebiet mit den vielen Universitäten, den großen Unternehmen, der hohen Kulturdichte, der medizinischen Versorgung und der guten öffentlichen Infrastruktur in Europa eine wesentliche Rolle spiele. Er wies eindringlich darauf hin, dass die Kräfte im Ruhrgebiet sich noch mehr darauf besinnen müssen, die große Leistungsfähigkeit medial und kollegial zu präsentieren und an diesen Zielen mit noch mehr Engagement zu arbeiten.



Prof. Norbert Lammert (Bundestagspräsident a.D.), Prof. em. Hubert Schulte-Kemper (Vorstandsvorsitzender der FAKT AG)

Unter den Teilnehmern konnte man immer wieder Stimmen hören, die aufzeigten, wie toll sich das Unternehmen in der kurzen Zeit entwickelt hat und wie breit aufgestellt und schnell an der Zukunft einer großen Unternehmensgruppe gearbeitet wird.

„Da man im Shamrockpark im Sommer auch sommerlich feiern kann, ist zu warten, dass der nächste große Sommerempfang wiederum im Shamrockpark stattfinden wird“, so der sichtlich zufriedene Vorstandsvorsitzende Prof. em. Hubert Schulte-Kemper.

SHAMROCKPARK: Erste Kooperationsverträge sind unterzeichnet FAKT-Gruppe und ungarisches Unternehmen KÉSZ gründen Gesellschaft

Die Entwicklung des Shamrockpark schreitet voran. Ende Juni unterzeichnete die FAKT-Unternehmensgruppe, die seit Anfang des Jahres Eigentümerin des knapp 100.000 Quadratmeter großen ehemaligen RAG-Areals ist, eine Kooperationsvereinbarung mit der ungarischen KÉSZ-Gruppe.



Beim Kooperationsvertrag (v.l.): Axel Koschany, Hubert Schulte-Kemper, Hernes Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda, Mihaly Varga, KÉSZ und der ungar. Generalkonsul Balázs Szegner.

Ziel dieser Zusammenarbeit: Das Bau-Unternehmen soll einen Großteil des geplanten Bauvolumens im Shamrockpark umsetzen. In einem ersten Schritt soll das ehemalige Bürogebäude 3 - das direkt an der Brunnenstraße liegt - in ein europäisches Gästehaus umgebaut und betrieben werden. Damit sollen Unternehmen, die Aufträge im Ruhrgebiet haben und Personal in die Region schicken, kostengünstige Übernachtungsmöglichkeiten geboten werden, erläutert Prof. em. Hubert Schulte-Kemper, Vorstandsvorsitzender der FAKT AG.

Er hatte seine Kontakte als ungarischer Honorarkonsul genutzt, um die KÉSZ-Gruppe nach Herne zu holen. Das 1982 gegründete Unternehmen ist die größte Hochbaufirma in Ungarn und kann eine stattliche Referenzliste vorweisen. Zurzeit baut es das Puskas-Stadion in Budapest, auch den Flughafen hat KÉSZ gebaut. Darüber hinaus war die Firma für eine Reihe deutscher Konzerne bei deren Bauvorhaben in Ungarn engagiert. In Deutschland ist KÉSZ bereits seit 15 Jahren tätig. „Mit der FAKT AG haben wir nun den perfekten Partner, um gemeinsame Investitionen zu starten und gleichzeitig das Wissen und die Ressourcen des jeweils anderen zu ergänzen“, sagte Mihaly Varga, Gründer und Präsident der KÉSZ-Gruppe.

Neben der Bautätigkeit, etwa das geplante „World Center“, wollen die Partner aber auch beim Thema Weiterbildung zusammenarbeiten.

Vorgesehen ist auch die Ansiedlung von Kontakten mit dem Schwerpunkt Ungarn/Europa sowie China/Asien im Neubau „World Center“. Ein Übersetzungsbüro und eine Agentur für internationale Nachrichten sollen ebenfalls in diesem Gebäude untergebracht werden.

In dem 4.0-Gebäude plant die FAKT-Gruppe gemeinsam mit dem Innovation-center.ruhr die Ansiedlung von Start-Ups.

Ein Kooperationspartner in Sachen Nachhaltigkeit ist die SUNfarming GmbH mit Sitz in Erkner (Brandenburg). SUNfarming

wird Solaranlagen auf dem gesamten Gelände installieren. Zudem werden kleine Gewächshäuser auf Freiflächen entstehen, von denen auch der geplante Kindergarten und eine Restauration profitieren können. Die Gewächshäuser statten SUNfarming mit Photovoltaikanlagen aus.

Entwicklung neuer Energien für den Shamrockpark



Jürgen Bock (Stadtwerke Herne), Christoph Schulte-Kemper (Vorstandsvorsitzender Public Finance AG), Oberbürgermeister der Stadt Herne Dr. Frank Dudda, Prof. em. Hubert Schulte-Kemper (Vorstandsvorsitzender FAKT AG) und Jochen Handke (Eon, v.l.)

Beim Um- und Neubau des Shamrockparks werden die FAKT AG, E.ON und die Stadtwerke Herne gemeinsam neue Wege gehen. Nicht nur in den Bereichen der

Wärme-, Kälte- und Stromversorgung des Quartiers sollen so nachhaltige und energieeffiziente Wege eingeschlagen werden, auch die Abrundung dieser Themen durch die Ergänzung von Mobilitäts- und Breitbanddienstleistungen steht hierbei im klaren Fokus.

Gemeinsam mit starken Partnern wird der Shamrockpark mit seiner Bergbauvergangenheit so zur energetischen Zukunft geführt.

Neben den energetischen Zielen soll dem Shamrockpark ein offener Charakter geben werden – das Gelände sowie die Gebäude sollen revitalisiert und teilweise umgenutzt werden. Die Bestandsgebäude sollen – mit wenigen Ausnahmen, wie alte Garagen – erhalten bleiben und durch Neubauten ergänzt werden, sodass sich die Bebauung verdichtet. „Gemeinsam mit der Stadt Herne soll so ein Zukunftsstandort entstehen, der Herne neuen Aufschwung bringt“, erläutert Prof. em. Hubert Schulte-Kemper, Vorstandsvorsitzender der FAKT AG. Unter dem Stichwort „Digitalisierung 2050“ wird so der Shamrockpark zukunftsorientiert und nachhaltig errichtet.

Tag der offenen Tür im Shamrockpark

Im Nachgang zum Sommerempfang fand am 27. Juli 2018 ein Tag der offenen Tür im Shamrockpark in Herne statt. Dass dieser sehr gut besucht sein würde, war relativ schnell klar – denn bereits beim Sommerempfang gab es viele Anfragen bezüglich Besichtigungstouren seitens der Gäste.

Und auch im weiteren Verlauf des Jahres wird es schöne und informative Veranstaltungen im Shamrockpark geben. Am 20. August 2018 heißt es zunächst einmal „WAZ öffnet Pforten“. Bei der Ak-

tion der WAZ werden WAZ-Leser eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Ab 14:00 Uhr bietet die FAKT AG Einblicke hinter sonst verschlossene Türen.

Es ist erkennbar, dass sich die besondere Atmosphäre des Shamrockpark nicht nur für geschäftliche Zusammenkünfte nutzen lässt!

Weitere Veranstaltungen sind geplant.

Marler Stern – Ein hervorragendes Beispiel für die Belebung eines Quartiers und der Erneuerung eines Stadtteils

Die FAKT-Unternehmensgruppe hat im ersten Quartal 2018 die Mehrheitsbeteiligung am Marler Stern übernommen und wird das Einkaufszentrum mit der Umsetzung eines strukturierten Revitalisierungskonzeptes wieder zum Erfolg führen.



Der Marler Stern ist ein Projekt, das sämtliche Sparten der FAKT-Unternehmensgruppe anspricht: Die Strukturierung der Finanzierung für den Ankauf sowie der Revitalisierung werden von der FAKT Financial Services AG bearbeitet. Die Entwicklung und die Realisierung von Vermietungspotenzialen obliegt der FAKT Immobilien AG. Die weiteren energetischen Optimierungspotenziale sowie auch erste Planungsentwürfe hinsichtlich der Nutzung von Dachflächen für Rooftop-Gewächshäuser wurden von der FAKT Energy Solutions GmbH entwickelt.



Neuigkeiten

- Mietverträge mit Aldi und Edeka erfolgreich abgeschlossen.
- Abschluss weiterer namhafter Mietverträge in finalen Verhandlungen.
- Weitere Einheiten über 2.500 m² eingekauft.
- In Diskussion ist der Erwerb weiterer Flächen.
- Start der Sanierungsmaßnahmen (auch im Parkhaus).



Frank Wieschollek (Geschäftsführer Generalplaner Wieko GmbH), Jonas Alder (Marl Erleben), Prof. em. Hubert Schulte-Kemper (Vorstandsvorsitzen der FAKT AG), Karl Beste (Rudimo AG) und Roland Oligmüller (FAKT AG)

Die FAKT-Unternehmensgruppe erwartet die endgültige Fertigstellung des Gesamtkonzepts für das Jahresende 2019, wobei statische Hürden sowie Umbaumaßnahmen berücksichtigt werden müssen, die u. a. von den jeweiligen Mieterwünschen abhängig sind.

Bergbauberufsfachschulen Bergkamen und Recklinghausen

Im April 2018 konnte die FAKT AG erfolgreich die Kaufverträge mit der TÜV NORD College GmbH für die ehemaligen Bergbauberufsfachschulen in Bergkamen und Recklinghausen abschließen.

In vielen Städten war der Bergbau der größte Ausbilder. Diese Ausbildung ist durch die Schließung des Ruhrbergbaus weggefallen und es ist uns, so der Vorstandsvorsitzende der FAKT AG, Hubert Schulte-Kemper, ein großes Anliegen, dieses Ausbildungsdefizit zugunsten weiterer Qualifizierungsmaßnahmen für Jugendliche zu beseitigen.



Die Bergbauberufsfachschulen sind weitestgehend spiegelgleich gebaut worden und haben jeweils eine Grundstücksfläche von etwa 38.000 m² und rund 15.000 m² an Nutzfläche. Die FAKT-Gruppe hat somit rund 76.000 m² Grundstücke an den Standorten Bergkamen und Recklinghausen, mit rund 30.000 m² Nutzfläche in ihr Eigentum übernehmen können.

Die FAKT Bildungsstätten GmbH freut sich nun, die Schulen neuen Nutzungen zuführen zu können. Neben externen Mietverträgen wird die Tochtergesellschaft der FAKT AG im Rahmen von verschiedenen Kooperationen selbst in den Räumlichkeiten tätig werden. So sollen beispielsweise Jugendliche aus sozialen Brennpunkten in verschiedenen Branchen, wie zum Beispiel Gastronomie und Logistik für den Arbeitsmarkt qualifiziert werden.

Die beiden Gebäude werden zukünftig neue Namen tragen. Diese wird die FAKT AG in Kürze bekannt geben.

Partnerschaft mit SUNfarming GmbH

Das Interesse am sogenannten „Urban Farming“ wächst. Oft steht dabei die direkte Bürgerbeteiligung im Mittelpunkt. Die GAP Gesunde Agrarprodukte GmbH konnte in diesem Zusammenhang die SUNfarming GmbH aus Erkner (Brandenburg) als Partner gewinnen. Nun wurde eine gemeinsame Projektgesellschaft, die SUNfarming Fakt Projekt GmbH gegründet. Diese übernimmt die Umsetzung der aus der Zusammenarbeit entstehenden Projekte.

Die SUNFarming GmbH hat das einzigartige „Food & Energy Urban Concept“ entwickelt, bei dem grüne Energie aus Photovoltaik und gesunde Nahrungsmittel vor Ort auf gleicher Fläche produziert werden.



Das modular aufgebaute Konzept der SUNfarming GmbH kann auf unterschiedlichen Flächen wie Dächern, Freiflächen oder leerstehenden Hallen sowie unterschiedlichen Größen realisiert werden.



So sollen auch auf den Dächern einiger Bestandsgebäude der FAKT-Gruppe Photovoltaikanlagen errichtet werden, um den dort erzeugten umweltfreundlichen Strom

vor Ort direkt zu nutzen. Dazu gehören unter anderem der Marler Stern und der Shamrockpark.

Peter Schrum, Peter Schrum, Gründer und Hauptgesellschafter der SUNfarming GmbH und Hubert Schulte-Kemper, Vorstandsvorsitzender der FAKT AG, sind sich einig, dass die Zusammenarbeit zwischen SUNfarming GmbH und der FAKT-Tochter GAP Gesunde Agrarprodukte GmbH gerade für das Ruhrgebiet als urbaner Raum im Wandel hochinteressante Perspektiven bietet. Hier wird nicht nur über die Energiewende geredet – hier wird sie gemacht.

+++++Kurzt notiert+++++

Professor em. Hubert Schulte-Kemper hält Gastvortrag an TU Dortmund

Auf Einladung von Univ. Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher hat Prof. em. Hubert Schulte-Kemper im Rahmen des komplett ausgebuchten Städtebaulichen Kolloquiums einen Vortrag zum Thema „Perspektiven für die Neue Mitte Marl“ gehalten. Im Anschluss an den Vortrag folgte eine kritische Diskussion mit den Teilnehmern aus Wirtschaft und Wissenschaft, in der ein breites Spektrum an Themen, wie beispielsweise energetische Belange und Nachhaltigkeit zur Sprache kamen. Schulte-Kemper zeigte sich sehr erfreut über die Motivation der Studierenden und gab gerne kreative Anstöße für die städtebauliche Weiterentwicklung im Ruhrgebiet.

Änderungen im Vorstand

Der Aufsichtsrat der FAKT AG hat zum 1. Mai 2018 Dr. Nikolai Ulrich als stellvertretendes Mitglied in den Vorstand der FAKT AG berufen. Schwerpunkte seiner Verantwortung sind Agrar-, Energie- und Kapitalmarktthemen. Neben Stephan Künzer und Andreas Schulte-Kemper hat die FAKT AG nun drei stellvertretende Vorstandsmitglieder.



v.l. Prof. em. Hubert Schulte-Kemper (Vorstandsvorsitzender), Norbert Boddenberg (Vorstand), Stephan Künzer, Andreas Schulte-Kemper und Dr. Nikolai Ulrich (stellv. Vorstandsmitglieder)

Taha Mohammad nun offiziell Architekt

Bei der FAKT-Strategietagung 2018 in der Tagungsvilla Mulvany in Herne konnte Vorstandsvorsitzender Prof. em. Hubert Schulte-Kemper besonders Taha Mohammad beglückwünschen.



Taha Mohammad

Der aus Syrien stammende Mohammad hat bei der FAKT AG vor zwei Jahren einen Arbeitsplatz gefunden und bei Investitions-ideen planungstechnisch unterstützt.

In diesen Tagen wurde ihm die Anerkennung und die Eintragung in die Architektenkammer des Landes NRW bestätigt, so dass er jetzt den Titel Architekt tragen kann. In jedem Fall können wir jetzt sagen: Wir haben unseren eigenen Architekten, der Entwürfe fertigen und somit Ideengrundlagen für alle Investitionen der FAKT-Gruppe tätigen kann.

Herzlichen Glückwunsch!

100.000 neue „MitarbeiterInnen“ für die FAKT AG



Andreas Schulte-Kemper

Im Juli des Jahres hat die FAKT AG zwei Bienenvölker angesiedelt – eines im Shamrockpark in Herne und eines auf dem Dach des RUHRTURM² in Essen.

Damit leistet die FAKT AG ihren kleinen Beitrag dazu, dass der Verlust der biologischen Vielfalt gestoppt wird.

+++++Ausblick+++++



Nicht vergessen: **In 113 Tagen ist Weihnachten!** In unserem zentral gelegenen Konferenzzentrum im RUHRTURM in Essen bieten wir Ihnen einen tollen Rahmen für Ihre Unternehmensweihnachtsfeier.

Die verschiedenen Räumlichkeiten in der Größe von 28 bis 650 Quadratmetern verfügen über eine hochwertige Einrichtung und sind vielseitig nutzbar. Sprechen Sie uns gerne an!

Kontakt:
RUHRTURM Business GmbH
Huttopstraße 60 * 45138 Essen
Telefon +49 20 1700 3431
E-Mail silvia.kruse@ruhrturm.de

Schöne Bescherung! Feiern im RUHRTURM.

Nichts ist schneller getan als man denkt. Besonders dann, wenn es um Weihnachten geht. Gerade liegt man noch am schönsten Sonnenstrand ... und schon stehen bei der Rückkehr die ersten Spekulatius im Supermarkt. Exakt so ist es doch oft mit der Weihnachtsfeier im Unternehmen. Aber genau da haben wir etwas für alle, die schon frühzeitig einen Haken an die Organisation der betrieblichen Weihnachtsfeier machen wollen: den RUHRTURM!

Entspannt. Lecker. Chic. Nach diesem Prinzip verwöhnen wir in den vorweihnachtlichen Wochen kleine wie große Feiern in einer der eindrucksvollsten Locations Essens. **Fragen Sie uns! Wir beraten Sie freundlich, kompetent – und gerne!**

Ruhrurm Business GmbH
Huttropstraße 60
45138 Essen
Fon 0201 / 170 03 - 0
Fax 0201 / 170 03 - 4831
info@ruhrurm.de
www.ruhrurm.de



Angeschlossen an das Konferenzzentrum ist „Webers – das Hotel im RUHRTURM“ mit 129 Einzel- wie Doppelzimmer und 8 Boarding Appartements.

Kontakt:

Webers – Das Hotel im RUHRTURM
Huttropstraße 60 * 45138 Essen
Telefon +49 201 1700 3300
E-Mail info@webershotel.de



Das Cateringangebot der Essbar im RUHRTURM runden das Konferenz- und Hotelangebot ab. Essbar kann als exklusiver Catering-Partner für jeden Event gebucht werden.

Kontakt:
essbar im RUHRTURM
Huttropstraße 60 * 45138 Essen
Telefon +49 201 1700 3105
E-Mail ruhrurm@essbar-gesund-essen.de

Mit freundlichen Grüßen

FAKT AG
Unternehmenskommunikation